

**Stadtparlament**

Motion

Postulat

Interpellation

schriftliche Beantwortung  
Stadtkanzlei 92019 Gossau

Eingereicht von: Thomas Hürlimann, CVP

Original an

Kopie an

**E** 03. Dez. 2002

**Titel: VRSG - Lösungen in der Stadt Gossau**

Reg. Nr. 01.26.820

GEKO Nr. 02.579

**Text:** Einige VRSG-Lösungen wie die Finanzbuchhaltung und die Lohnbuchhaltung entsprechen offensichtlich nicht mehr dem heutigen IT-Standard und es scheint, dass diese nicht oder nur langsam weiter entwickelt werden. Die Aufschaltung der VRSG-Software für die Kosten-Leistungs-Rechnung und die Software "Tutoris" für das Steueramt erhöhen die gesamten Abgaben für die VRSG gegenüber der Rechnung 2001 massiv. Unterhalt, Lizenzierungen und Betrieb der Programme sind in den letzten Jahren ebenfalls stark angestiegen. Da die Verrechnung VRSG - Stadt Gossau **nach Fall** erfolgt, ist eine kontinuierliche Entwicklung der IT-Kosten schwer vorauszusehen und bald einmal ein Fass ohne Boden.

Die Programme scheinen zuwenig flexibel, nicht userfreundlich, wenig praxisgerecht und kompliziert zu sein.

Im Budget 2003 sind nun wiederum grosse Beiträge an die VRSG enthalten. Vor allem Lizenzbeiträge für die einzelnen Applikationen der Dienststellen, die Neuaufschaltung der Kosten-Leistungs-Rechnung, die Einführung von "Tutoris" beim Sozialamt, und bei den Technischen Betrieben sehr hohe Softwareaufwendungen für die neue Verrechnungssoftware für Energie, die frühestens im Herbst 2003 ersetzt werden soll.

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. Wie haben sich die Kosten für die VRSG in den letzten 5 Jahren in Stadt und Schulen von Gossau entwickelt?
2. Welche technologische Entwicklung wird von der VRSG angestrebt?
3. Welche Überlegungen hat der Stadtrat mit Bezug auf eine künftige Partnerschaft mit der VRSG schon angestellt?
4. Welche Alternativlösungen gibt es für Gossau - und welche dieser Lösungen könnten allenfalls und bis wann umgesetzt werden?

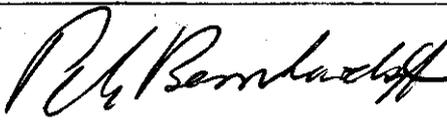
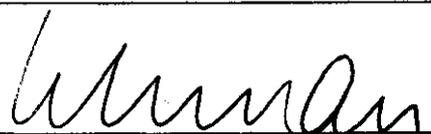
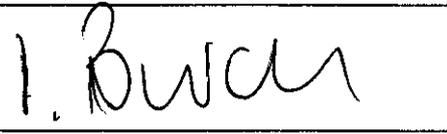
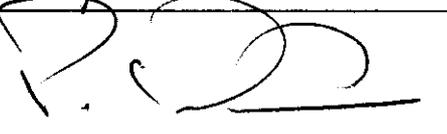
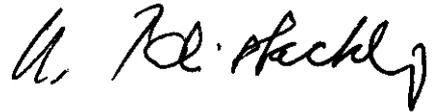
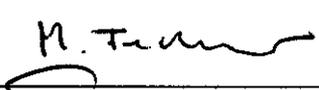
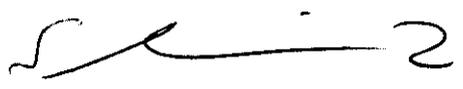
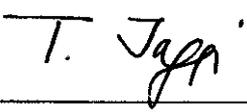
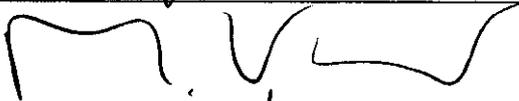
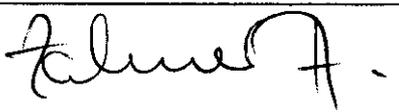
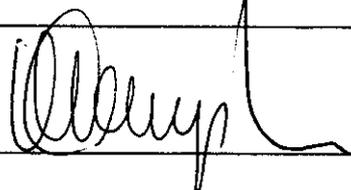
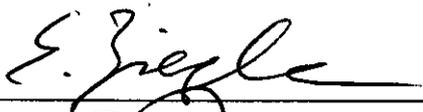
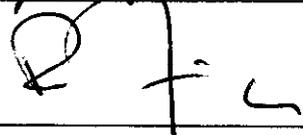
Ich danke dem Stadtrat wenn er über die obigen Fragen bis Mitte 2003 Bericht erstattet und einen Weg aufzeigt, wie eine nachhaltige Informatik-Strategie der Stadt Gossau aussehen könnte.

Datum:

2. Dezember 2002

Unterschrift:



Bernhardsgrütter Peter		Lehmann Albert	
Brändli Guido		Lehmann Niklaus	
Bubenhofer Erich		Manser-Brändle Hildegard	
Burch Franziska		Meier-Uffer Claudia	
Drittenbass Töle Angela		Ochsner Jonny	
Egger Paul		Rindlisbacher Kurt	
Federer-Schweizer Marianne		Schewiler Patrick	
Fröhlich Hanspeter		Schmid Stefan	
Füllemann Hubert		Schweiss-Hengartner Erika	
Hürlimann Thomas		Weibel-Braun Roman	
Jaggi Theres		Weibel Trudi	
Keller Martin		Zahner Alfred	
Kempter Urs		Ziegler Ernst	
Koller Benno		Zingg Ruedi	
Krucker Marcel		Züst Hans	